



22. Juli 2010

Verteiler :

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen BF/WF

nachrichtlich:

- LFV-Vorstand
- LR / Bezirkspressewart

Waldbrandgefahr

Feuerwehr-Flugdienst im Dauereinsatz

Feuerwehreinsatzkräfte in der Luft sind nicht durch Kameras zu ersetzen

Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,

mit der Trockenheit steigt auch die Waldbrandgefahr. Der Deutsche Wetterdienst hat entsprechende Warnmeldungen heraus gegeben. Seit geraumer Zeit sind die Feuerwehren in Niedersachsen mit starkem Arbeitsaufwand behaftet, die durch die hochsommerlich und sehr warme Wetterlage entstehen. Seit dem 2. Juni 2010, hat der Feuerwehr-Flugdienst (FFD) des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen seine Tätigkeit aufgenommen. Weite Teile Niedersachsens werden maßgeblich aus der Luft beobachtet. Wie z.B. beim aktuellen ersten größeren Waldbrand gestern auf der A7 Richtung Hannover in der Nähe der Abfahrt Soltau-Ost.

Die Angehörigen des FFD haben bereits **40 Brände** entdeckt und 27 Feuerwehreinheiten in der Einsatzfähigkeit am Boden unterstützt. Ferner wurden **88 Einsätze** geflogen. Betroffen sind bis dato rund **15 ha Forst- und Waldgebiet**.

Im Gegensatz zu anderen technischen Überwachungseinrichtungen funktioniert die Waldbrandüberwachung mit dem FFD und seinen zwei Flugzeugen einwandfrei. Im Landesbereich Weser-Ems kann allerdings derzeit keine flächendeckende Betreuung durch den FFD erfolgen, da das dritte erforderliche Flugzeug noch nicht vom Land (ersatz-) beschafft wurde.

Die Flugzeuge sind mit BOS-Funk und GPS-Geräten zur Satellitennavigation ausgestattet. Piloten und Luftbeobachter sind aktive Mitglieder einer Feuerwehr. Die Tätigkeit im Feuerwehr-Flugdienst ist freiwillig, die Angehörigen im Feuerwehr-Flugdienst erfüllen ihre Aufgaben ehrenamtlich. Zusätzlich fliegen Forstbeamte, die von der Forstverwaltung zeitweilig abgeordnet und als Luftbeobachter ausgebildet sind, bei allen Einsätzen mit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Michael Sander
(Landesgeschäftsführer)

gez. Hans Zettl
(Referent des FFD)

